

DAS MIETER:INNENSTROMMODELL SCHNELLER VERBREITEN

Gezielte Ansatzpunkte

AKTEUR:INNEN GEBÄUDE

Eigentümer:in / Energiegenossenschaft

- Austausch mit weiteren engagierten Eigentümer:innen/Mitgliedern
- Überzeugende Vorbereitung für Eigentümer:innen/Mitgliederversammlung
- Einladung von Energieunternehmen zur Vorstellung des Modells
- Aufzeigen von Immobilienwertsteigerung durch PV
- Steuerliche Begünstigung für Eigentümer:innen bei der Realisierung von Mieter:innenstrom

Bewohner:in

- Generell mehr Information über das Modell
- Sensibilisierung hinsichtlich dezentraler Energieversorgung (u.a. größere Autarkie)
- Austausch mit weiteren Personen im Haus zu Mieter:innenstrom (z.B. initiieren einer Whatsapp Gruppe)
- Gezielte Adressierung des Vorhabens an Entscheidungsträger:innen (z.B. Wohnungseigentümer)
- Investitionsmöglichkeit in Mieter:innenstrom als finanzieller Anreiz
- Anreiz über günstigeren Stromtarif

Hausverwaltung

- Hausverwaltungen über Modell und best practice Beispiele informieren
- Hausverwaltungen sollen Einmalprämie für die Ermöglichung von Mieter:innenstrom erhalten

ÖFFENTLICHE AKTEUR:INNEN

Behörden

- Förderprogramme von Städten und Kommunen
- PV Pflicht für Neubau einführen
- Städte und Kommunen sollten Informationsrolle innehaben (z.B. Städte screenen PV-Kataster und treten an Eigentümer heran)
- Auftrag des Bundeslandes: Energiegenossenschaften (bei Implementierung von Mieterstrom) mit Landesmitteln fördern
- Qualifizierung von Behörden zu Mieterstrom

Politik

- Modell deutlich vereinfachen (Komplexitätsreduzierung, z.B. good practice in Spanien)
- Hausverwaltungen sollen Einmalprämie für die Ermöglichung von Mieterstrom erhalten
- PV Pflicht für Neubauten einführen
- Steuerliche Begünstigung für Eigentümer:innen bei der Realisierung von Mieter:innenstrom
- Netzbetreiber:innen/Messstellenbetreiber:innen müssen einheitliches Messkonzept anwenden

AKTEUR:INNEN ENERGIEBEREITSTELLUNG

Energieunternehmen / Mieterstromdienstleistende

- Informationen über Mieter:innenstrom Dienstleistung streuen
- Gezieltes Marketing (z.B. für Hausverwaltungen, Eigentümer:innenversammlungen, Wohnungsgenossenschaften, Energiegenossenschaften)
- Zusammenarbeit mit Vermieter:innen (z.B. Haus und Grund e.V.)
- In Abrechnungen auf das Mieter:innenstrommodell hinweisen
- Auf Mieter:innenstromabrechnungen Eigenstromproduktion und Eigenstromverbrauch abbilden
- Musterverträge Mieter:innenstrom einsetzen (komplexitätsreduzierend)
- 2-Tarif System (Strom ist günstiger, wenn er mit der PV-Anlage produziert worden ist)

Netzbetreibende / Messstellenbetreibende

- Innovative, kostengünstige Messkonzepte für Mieter:innenstrom anbieten
- Kurze Reaktionszeiten

Energiegenossenschaften

- Vorstände von Bürgerenergie-genossenschaften informieren
- Sollten Mittel der jeweiligen Bundesländer bei der Implementierung von Mieter:innenstromprojekten erhalten